



Renate Richter
Präsidentin des DVWO e.V.



Klaus Dannenberg
Präsident des FWW e.V.



Dipl.-Ing., Dipl.-Päd. Michael Steig
DVWO-Vize-Präsident Qualität

Qualitätsoffensive und bildungspolitische Beteiligung

Bereits in den ersten Monaten des Jahres 2006 gab es für die DVWO Mitgliedsverbände und die ihnen angehörenden Trainer die ersten großen Erfolge, sowohl im bildungspolitischen Bereich wie auch in der Arbeit rund um die Qualität in der Weiterbildung. Neue DVWO-Projekte wurden im Bereich der Fachkommission Schule begonnen als Initiative für neue Arbeitsmärkte für Trainer.

Im Januar 2006 wurde der DVWO in die KAW Konzertierte Aktion Weiterbildung aufgenommen. Die KAW ist ein Sachverständigenrat für den Bereich der Weiterbildung und nimmt - unabhängig und überparteilich - Aufgaben der Politikberatung wahr und ist Ansprechpartner und Impulsgeber für die Weiterbildung. Erfreut zeigte sich der KAW-Vorsitzende Hans Ulrich Nordhaus über den „Zuwachs“: „Nur durch die aktive Unterstützung der Mitgliedsverbände kann es uns gelingen, wichtige Impulse für die Weiterbildung zu geben.“

Im Februar 2006 erschien brandneu das von den DVWO-Mitgliedsverbänden erarbeitete „DVWO-Qualitätsmodell“ als Buch. Die DVWO-Mitgliedsverbände entwickelten ein zukunftsorientiertes, ISO basiertes Modell, das internationalen Standards entspricht und das für die Ausbildungsqualität von Trainern und Weiterbildnern richtungweisend sein wird. Anliegen der DVWO-Mitgliedsverbände war, Antworten auf Fragen rund um das Qualitätsmanagement der Aus- und Weiterbildung von Trainern und von Trainerleistungen zu geben. Durch den in diesem Modell innovativen Einsatz von Taxonomien im Lehr- und Lernprozess steht erstmals in der Weiterbildung ein zertifizierbares Qualitätsmodell zur Verfügung, das eine Kontrolle der Lehr-Lernleistung ermöglicht. (DVWO-Qualitätsmodell - Prozesse sowie Qualitätskriterien für die Zertifizierung von Traineraus- und -weiterbildungsinstituten und Trainern, ISBN 3-9810010-8-7, STG-Verlag, Euro 39,90, zu bestellen im Buchhandel oder unter: info@stg-verlag.de).

Renate Richter

Präsidentin des DVWO - Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V.
Kontakt: praesidentin@dvwo.de

Kodex-L - Werte für Lehrer und Ausbilder zur Ausbildung junger Menschen

Im Februar hatte das FWW Gelegenheit, sich im Ausland zu präsentieren. Über 220 Ausbilder und Lehrer aus Österreich trafen sich im Rahmen der „Kodex-L“-Veranstaltung (L steht für Lehren / Lernen).

Die Vorarlberger Volkswirtschaftliche Gesellschaft hat vor einem Jahr begonnen, Lehrer und Ausbilder zusammen zu bringen, um die Nahtstelle zwischen Schule und Wirtschaft zu schließen. Beim Vortrag von Dr. Neuhold (Institut für Ethik und Gesellschaft der Universität Graz) ging es darum, was die Gesellschaft heute an Werten von Lehrern und Ausbildern einfordert. Er beleuchtete die Rolle öffentlicher Institutionen, die viel von ihrem Einfluss verloren haben. Da diese für eine starke Werteorientierung gestanden haben, sind Leerräume entstanden, die zum Umdenken zwingen. Veränderungen im Elternhaus haben zudem dafür gesorgt, dass Ausbilder auf junge Menschen treffen, die ganz andere Voraussetzungen und Erwartungen haben.

In diesem Zusammenhang fragte man sich auch nach dem Selbstverständnis, was zu meinem Vortrag mit dem Thema „Über das Selbstverständnis von Ausbildern und Lehrern im Umgang mit jungen Menschen“ geführt hat. Sowohl „ins Gewissen reden“ als auch begründeten „Mut machen“ waren die Eckpunkte dieser Rede, die von hoher Aufmerksamkeit begleitet wurde.

Manfred Zentner (Institut für Jugendforschung, Wien) präsentierte viele, hochinteressante Fragen zu den Entwicklungen der Jugendlichen. So haben sich z.B. Jugendliche in Deutschland auf die Frage, ob Schule für sie mehr ‚Raum der Wissensvermittlung‘ oder ‚Raum für Sozialkontakte‘ sei, mit über 76% für ‚Raum für Sozialkontakte‘ entschieden. Hier und an weiteren Erhebungen wurde deutlich, was jungen Menschen fehlt und was unser Handeln fordert.

Kodex-L, - eine Maßnahme mit Vorbildcharakter auch für unser Land - die einmal mehr verdeutlicht hat, wie weit das Feld ist, das es zu bearbeiten gibt und welche Voraussetzungen die Orientierung an gelebten Werten darstellt. Sicher ist auch die ‚Fachkommission Schule‘ des DVWO hier am Anfang eines guten Wegs.

Klaus Dannenberg

Präsident des Forum Werteorientierung In der Weiterbildung e.V.

Kontakt: praesident@forumwerteorientierung.de

Personalzertifizierung nach dem DVWO-Qualitätsmodell

Nachdem der DVWO im Februar 2006 auf der didacta in Hannover das DVWO-Qualitätsmodell - Prozesse sowie Qualitätskriterien für die Zertifizierung von Traineraus- und -weiterbildungsinstituten und Trainern - der breiten Öffentlichkeit vorgestellt hat (ISBN 3-9810010-8-7), kündigen sich bereits jetzt wesentliche Erweiterungen an.

Das DVWO Qualitätsmodell ist als zertifizierbares Qualitätsmanagement-System in strenger Anlehnung an die DIN EN ISO 9001 entwickelt worden. Institute und Trainer, die ein QM-System nach diesem Modell aufbauen, zertifizieren lassen und aufrecht erhalten, bekommen mit dem DVWO-Modell ein Zertifikat für ihr QM-System, mit einem - im Vergleich zu anderen QM-Systemen - wesentlichen Schwerpunkt auf Trainings- und Seminarinhalte. Das DVWO-Zertifikat erfüllt u.a. auch alle Anforderungen nach AZWW / SGB III.

Was aber ist nun mit einzelnen Trainern, die kein eigenes QM-System aufbauen wollen oder können? Was ist mit Instituten, die freie Trainer beschäftigen, die ihrerseits (noch) keine Zertifizierung haben?

Für diese Fälle bietet sich eine so genannte **Personenzertifizierung** an. Auch dazu gibt es eine Norm: DIN EN ISO/IEC 17024. Diese Norm wurde für Organisationen entwickelt, die Personen zertifizieren, um eine international anerkannte Vergleichbarkeit von Personalzertifizierungsstellen zu erreichen und zu fördern. Während die Norm die organisatorische und strukturelle Grundlage für die Umsetzung der Personalzertifizierung bildet, bilden Zertifizierungsprogramme die inhaltliche Grundlage für die Zertifizierung von Personen. In diesen Zertifizierungsprogrammen wird beschrieben, welches Wissen und welche Kompetenz die zu zertifizierende Person im Rahmen der Prüfungen und Zertifizierung unter Beweis stellen muss.

Der DVWO hat sich entschlossen, das DVWO-Qualitätsmodell zu einem Zertifizierungsprogramm weiterzuentwickeln, um auch einzelnen Trainern, die nur an einer Personalzertifizierung interessiert sind, die Möglichkeit zur Erlangung eines anerkannten Zertifikats zu geben. Ein solches Zertifizierungsprogramm wird derzeit in der Fachkommission Qualität erarbeitet. Wir informieren Sie, sobald wir näheres dazu sagen können.